



Ortsgemeinde Taben-Rodt

Mitteilungen

Oktober 2019

Sanierung Festplatz

Der Waldfestplatz mit der Waldbühne ist unstrittig seit Jahrzehnten ein sehr prägender Teil der Ortsgemeinde Taben-Rodt. Allerdings ist er seit vielen Jahren in keinem guten Zustand mehr und über eine entsprechende Sanierung, deren Kostenaufwand sich an der Nutzung orientieren muss, ist zweifelsfrei nachzudenken. Die hierdurch entstehenden Kosten müssen ermittelt werden und die Gemeinde muss auch in der Lage sein, diese Kosten zu stemmen. Aus diesem Grunde beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.09.2019 richtigerweise das Vorhaben in den Bauausschuss zu verweisen. Hier kann das gesamte Projekt fachkundig beurteilt werden. Unter Einbeziehung aller betroffenen Personen sowie Vereinen ist zu prüfen, was notwendig, was machbar und was finanzierbar ist. Selbstverständlich ist dabei auch die Prüfung öffentlicher Fördergelder unumstritten erforderlich und wird angegangen.

Der Gemeinderat Taben-Rodt bittet deshalb um Verständnis, dass er seine Aufgaben sorgfältig angehen möchte und dass Projekte dieser Größenordnung einer gründlichen Planung bedürfen. Es ist deshalb auf keinen Fall zutreffend, dass eine Sanierung des Festplatzes abgelehnt wurde. Bestätigt wird dies durch das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2019, das Sie unter VGV Saarburg-Kell/Ratsinformationssystem nachlesen können bzw. ich Ihnen auch gerne eine Kopie durch die Gemeinde überlassen kann.

„Beschluss 2: Der OG-Rat beschließt, dass diese Angelegenheit“ (Sanierung des Waldfestplatzes und der Waldbühne) „dem zukünftigen Bauausschuss zur Aufgabe übertragen werden soll.“

Der Gemeinderat ist sich seiner hohen Verantwortung bewusst, die alle Bürgerinnen und Bürger ihm durch ihre Wahl geschenkt haben. Der Vertrauensvorsprung den Sie gegeben haben ist so enorm, dass er gewissenhaft umgesetzt werden muss.

Allerdings bittet der Gemeinderat auch um Geduld. Er hat gerade erst seine Arbeit aufgenommen und nicht alle Projekte, die seit Jahren anstehen, können direkt und innerhalb von drei Monaten umgesetzt werden.

Ich hoffe, dass die offensichtlich entstandenen Missverständnisse mit dieser Darstellung aufgeklärt werden konnten. Dem Gemeinderat ist es ein Herzensanliegen konstruktiv mit allen Bewohnerinnen und Bewohner, Vereinen, Verbänden und Gruppen zusammenzuarbeiten.

Ausbau Straße im Weierfeld und Augy Straße

Nachdem der Gemeinderat in seiner September Sitzung den Endstufenausbau beschlossen hat, haben die Arbeiten am 23.09.19 begonnen.

Es wurde von der Hauptstraße herkommend in die Straße Weierfeld, bis zur Einmündung in die Weitelsgewann, mit dem Ausbau begonnen. Die Firma Clemens wird versuchen diesen ersten Abschnitt noch in diesem Jahr fertig zu stellen. Die gesamte Bauzeit wird ca. 8 – 9 Monate betragen.

Während der einzelnen Bauphasen wird es immer wieder zu zeitweiligen Vollsperrungen der einzelnen Abschnitte kommen. Wenn jemand in dieser Zeit z.B. eine größere Lieferung erhalten

möchte oder eine Reperaturfirma braucht, bitte ich um Abstimmung mit dem Polier der Fa. Clemens.

Altkleidercontainer am Sportplatz

In letzter Zeit war der Container sehr oft überfüllt und es wurden Säcke mit Kleidern, welche nicht mehr in den Container passten, einfach daneben oder vor der Garage abgestellt. Das DRK, als verantwortlicher Betreiber des Containers, hat nun eine neue Firma mit der Entsorgung beauftragt. Die Entsorgungsfirma hat mir zu gesichert, die Container zukünftig regelmäßig zu leeren und es wurde zwischenzeitlichen ein weiterer Container dort aufgestellt. Daher bitte ich darum, wenn die Container doch noch einmal voll sind, die Säcke bitte wieder mit nach Hause zu nehmen und sie nach der nächsten Leerung einzuwerfen.

Altglascontainer

Die leeren Flaschen oder Gläser gehören in die Container und sollten nicht einfach davor ausgeschüttet werden. Auch sind die dazu gehörigen Standflächen nicht zur Entsorgung von größeren Glasscheiben gedacht. Dies sind unnötige Gefahren für die Benutzer der Container und die Gemeinde muss die Scheiben auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen.

Verbesserung der Straßenbeleuchtung durch Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider jedoch können dadurch unbewusst oft aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden: Straßenlampen können Gehwege und Straßen dann nicht richtig ausleuchten, wenn Bäume und Sträucher bis an die Lampenaufsätze heranreichen. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, Äste von Bäumen soweit zurückzuschneiden, dass die Leuchtkegel von Straßenlampen bestimmungsgemäß bis zum Boden reichen und die räumliche Nachbarschaft zuverlässig erhellen. Dadurch wird vor allem in der dunklen Jahreszeit ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit auf Gehwegen und Straßen geleistet.

Hans Joachim Wallrich
Ortsbürgermeister

Die nächsten Termine:

26.10.2019 Haxenabend
09.11.2019 Martinsumzug
09.11.2019 Reinigung der Kanaleinlaufschächte
17.11.2019 Buchausstellung (**neuer Termin**)

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters:

Telefon: 7676, Email: ortsbuergemeister@taben-rodt.de
Sprechstunde: donnerstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Bürgerhaus (Tel. 7600).

**Berufsbedingt findet die nächste Sprechstunde erst wieder am 07.11.19 statt.
In dringenden Fällen nach telefonischer Vereinbarung.**